

Antrag Nr. 26-O-19-0008

CDU-Fraktion

Betreff:

Umgestaltung der Obergasse im Bereich der neuen Platzgestaltung

Antragstext:

Antrag CDU-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, die Planungs- und Ausführungsfehler der vor sechs Jahren umgesetzten Gestaltung am Platz hinter der Kirche in der Obergasse zu beseitigen und im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat eine Gestaltung zu realisieren, die den heutigen Anforderungen entspricht.

Begründung:

Die Neugestaltung des unteren Teils der Obergasse wurde im November 2019 - nach mehrjähriger Planungs- und Bauphase - im Beisein des Fachdezernenten, Stadtrat Kowol, eingeweiht.

Bereits in der umfangreichen Planungsphase hat der Ortsbeirat mehrfach darauf hingewiesen, dass die Gestaltung der Oberfläche und die Auswahl der Betonformsteine nicht den Vorstellungen des Ortsbeirats entspricht.

Stadtrat Kowol vertrat in einem Gespräch vor Ort bei dieser Gelegenheit die Auffassung, dass er diese Meinung akzeptiere und nach Lösungsmöglichkeiten suche.

In der Folgezeit wurden durch das Tiefbauamt, unter finanzieller Beteiligung des Ortsbeirats, einige Blumenkübel finanziert und aufgestellt, die das Erscheinungsbild dieses zentralen Platzes durchaus positiv beeinflussen.

Das Problem, dass durch die Auswahl der Gestaltung ohne jeglichen Grünanteil ein unansehnlicher, grauer Platz entstand, wurde dadurch aber leider nicht gelöst.

Es ist für den Ortsbeirat auch unverständlich, dass die Fugen nicht etwa wasserdurchlässig gestaltet, sondern mit Kunststoff hermetisch abgesperrt wurden.

In der vergangenen Zeit beweist sich leider von (Hitze-) Jahr zu Jahr mehr, dass ein Platz geschaffen wurde, der die Hitze speichert und völlig wasserundurchlässig ist.

Der Magistrat wird gebeten, im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat nach Lösungsmöglichkeiten für eine Umgestaltung zu suchen, mit der die vorliegende Problematik beseitigt wird und ein Dorfplatz entsteht, der auch bei der Bevölkerung akzeptiert wird. Hierbei sollte auch eine nach aktuellen Erkenntnissen sinnvolle Bepflanzung vorgenommen werden, welche nicht nur schattenspendend sondern auch temperaturregulierend/-senkend wirkt, so wie es in der Innenstadt bereits umgesetzt wird.

Ferner wird der Magistrat darum gebeten, die notwendigen Finanzmittel im Haushalt 2026 oder spätestens 2027 bereit zu stellen.

Wiesbaden, 02.06.2026